



## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

**Betreff:**

Vorschlag der Fraktion Bürger für Hohenlimburg  
Hier: Gefahrenpunkt Ausfahrt REWE Lindenbergstraße

**Beratungsfolge:**

16.09.2015      Bezirksvertretung Hohenlimburg

**Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird gebeten, einen Bericht über das Gefahrenpotential im Bereich Ausfahrt REWE auf die Lindenbergstraße zu geben und gegebenenfalls einen Lösungsvorschlag zur Beseitigung des Gefahrenpunktes darzustellen.

**Begründung**

Siehe Anlage!

Herrn Bezirksbürgermeister  
Hermann-Josef Voss  
Rathaus Hohenlimburg



Hohenlimburg, 6. September 2015

Sehr geehrter Herr Voss,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 16. September 2015 zu setzen:

### **Gefahrenpunkt Ausfahrt Rewe/Lindenbergstraße**

**Beschlussvorschlag:** Die Verwaltung wird gebeten, einen Bericht über das Gefahrenpotential im Bereich Ausfahrt Rewe auf die Lindenbergstraße zu geben und gegebenenfalls einen Lösungsvorschlag zur Beseitigung des Gefahrenpunktes darzustellen.

**Begründung:** In diesem Bereich wurden bereits mehrere schwere Unfälle beobachtet. Verkehrsteilnehmer, die vom Rewe-Parkplatz kommen, können die Lindenbergstraße nach links nur schwer einsehen, weil trotz Halteverbots vielfach Autos vor der dort gelegenen Pizzeria parken.

Mit freundlichen Grüßen

---

(Frank Schmidt, Fraktionsvorsitzender)

Fraktion Bürger für Hohenlimburg  
Frank Schmidt, Raffenbergstraße 20, 58119 Hohenlimburg  
Holger Lotz, Wiedenhofstraße 14, 58119 Hohenlimburg



Ihr Ansprechpartner  
Frau Wiener  
Tel.: 207 - 2356  
Fax: 207 - 2433

An die

**Bezirksvertretung Hohenlimburg  
über VB4**

**Gefahrenpunkt Ausfahrt REWE Lindenbergstraße,  
TOP 6.16 BV 16.09.2015**

Die Unfalllage wurde geprüft und stellt sich im Bereich der Ausfahrt als unauffällig dar.

In den letzten 3 Jahren ist im Bereich der Ausfahrt kein Unfall bei der Polizei registriert.

Allerdings haben sich bereits etliche „Parkrempler“ auf dem Parkplatz ereignet.

Dennoch wurde bei einer Inaugenscheinnahme mit der Polizei und dem Straßenbaulastträger am 11.09.15 beschlossen, zur Sichtverbesserung in Höhe der Haus- Nr. 3 (Eckhaus, Ärztin) das eingeschränkte Haltverbot in ein absolutes zu verändern.

Vor der Pizzeria verbleibt das eingeschränkte Haltverbot für Ladevorgänge.



gez. Wiener